

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 157.

Donnerstag den 9. Juli.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Kunstaussstellung.

Es werden die Säle unserer diesjährigen Ausstellung nur noch kurze Zeit geöffnet sein. Zu den vielen schönen Gemälden, welche dieselbe jetzt bietet, ist endlich auch das Bild von Scholz „Gastmahl der Wallensteinschen Generale bei Terzky“ gekommen, welches als Eigenthum des Vereins für historische Kunst jetzt seine Rundreise durch die bei dem Vereine betheiligten Städte macht. Die Scene ist aus Schillers Piccolomini (vierter Aufzug) bekannt genug und auch das Bild durch einen Holzschnitt in der Illustrierten Zeitung. Jetzt ist uns endlich Gelegenheit gegeben das Original selbst zu betrachten, das zu den besten Erwerbungen jenes Vereins gehört.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 6. Januar 1860 (Tageblatt pro 1860 S. 65) fordern wir diejenigen **militairpflichtigen** Civil-Ärzte, welche ihre Zurückstellung von der Einberufung zum Militair-Dienste für den Fall einer Mobilmachung der Armee in Anspruch nehmen, hierdurch auf, ihre bezüglichen Gesuche spätestens bis zum **1. August** c. bei uns einzureichen.

Halle, den 4. Juli 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das Abladen von Schutt auf dem Platz neben der Elisabethbrücke wird hiermit bis auf Weiteres bei Vermeidung der Bestrafung nach §. 10 der

Straßen-Polizei-Ordnung vom 22. October 1844 untersagt und dagegen zum Schuttablageren der zur Verfüllung bestimmte **Teich in der faulen Wietschke vor dem Geistthore**, sowie **der neue Weg** zwischen dem **Wiese'schen** und **Pickel'schen** Grundstücke **vor dem Geistthore** angewiesen.

Halle, den 7. Juli 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Auction.

Freitag den 10. Juli Nachmittags 2 Uhr versteigere ich großer Berlin Nr. 14 einen gutgehaltenen Nachlaß an Mobilien, Federbetten, Kleidungsstücken, Erndte-Strohhüten, Strohddecken, Körbchen, Waschlammern, **3 Reitsattel** mit Zubehör und Halstern, **1 Guitarre**, **1 Violine**, 2 Anker gutschmeckende **Sardellen** und noch viel nützliches Hausgeräth.

Soppe, Auct.-Commiss. u. gerichtl. Taxator.

Freitag den 10. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr **Auction** von altem Bauholz. Neue Promenade am **Nocco'schen** Bau.

Strohüte

verkaufe ich, um damit zu räumen, unter Fabrikpreisen.

F. Randel, Pug- u. Modewaarenhandlung, **Leipzigerstraße**, im „**goldenen Löwen**.“

Stets frische Sendungen von vorzüglich feinsten **Tafel-Alpenbutter**, desgl.

Thüringer u. **Bayerischer Salzbuter** feinsten **Schmelzbuter**, 1. Waare, empfiehlt ausgewogen und in Kübeln billigt die Butterhandlung von **Ferd. Wiedero**.

Neue fette Matjes-Seringe, à Stück 4 und 6 **℔**, empfiehlt **J. Kramm**.

Mein noch gut assortirtes **Lager von Strohhüten** verkaufe ich, um damit zu räumen, zu jedem nur annehmbaren Gebot. Grönde-Hüte werden das Stück von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. an verkauft bei

J. Schmul, Leipzigerstraße Nr. 6.

Reines Roggen-Landbrod und Delitzscher feines Dampfmühlenbrod Leipziger Vorstadt, Martinsgasse 8 im Hofe.

Schweizer Käse, feinsten **Emmenthaler**, porös und saftig,

Limburger von vorzüglicher Qualität,

Schweinefett, weiß und schön, à 6 Sgr. bei

J. Wiedero.

Heute empfing eine Sendung **neue Isländer Seringe**, die an Wohlgeschmack alles bisher dagewesene übertreffen,

Seringshandlung von Volke.

Fette weiße neue Matjes-Seringe, à Stück 6, 8, 9 S., empfiehlt

Volke.

Neue **Magdeburger blaue Kartoffeln**, mehlfreich, verkauft an der **Marktkirche**

Gille aus **Calbe a/S.**

Ein Paar **Gedeck** wenig benutztes **Fischzeug**, aus einem **Nachlaß** herrührend, ist zu verkaufen. **Reflectanten** wollen ihre Adresse unter **M. M.** in der **Exped. d. Bl.** niederlegen.

Ein **kl. Blechofen**, für **Debster** passend, ist billig zu verkaufen **Leipzigerstraße Nr. 47.**

Rüsse zum **Einmachen** sind zu haben im **Moritzwinger.**

Ein **Clavier f. Anf. bill. z. verk. gr. Wallstraße 27.**

Eine Brückenwaage ist zu verkaufen **Leipzigerstraße Nr. 39.**

Häuser verschiedener Größe, mit und ohne **Gärten**, hat im **Auftrag** zu verkaufen

C. Niedel, kl. **Ulrichsstraße Nr. 22.**

Heute feinstes **Rossfleisch** von dem **wunderschönen Reitpferde**, welches ich **einigemal zur Schau geritten** habe; empfehle solches als **einas ganz Appartes**, à **fl. 2 Sgr.**,

Fr. Thurn.

Hornspähne, sowie reine **Hornabfälle** kauft

C. Röder, **Steinweg Nr. 28.**

Alte noch **brauchbare Blumentöpfe** kauft **Steinweg Nr. 31.**

10 bis 12 Glasergesellen finden fortwährende **Stückarbeit** bei **Gustav Krause**, **Glasermäster**, **Schmeerstr. 26.**

Kohlen- und Bauwagen, ein- und zweispännig, sowie jede anderen **Fuhren** werden **prompt und billig** besorgt. **F. A. Arnold**, **Martinsgasse 4.**

Beste Nietlebener Stückkohlen in ein- und zweispännigen **Fuhren**, à **Tonne 11 Sgr.** bis **vors Haus**, sowie in **einzelnen Tonnen**, à **12 Sgr.**, verkauft und werden **Bestellungen** angenommen

F. A. Arnold, **Martinsgasse Nr. 4.**

Empfehlung.

Den **geehrten Herrschaften** in **Halle** und **Umgegend** zeige ich **ergebenst** an, daß mir die **städtische Brunnen- und Röhrenmeisterstelle** in der **hiesigen Wasserkunst** von **Seiten der Wohlblöblichen Magistratsbehörde** übertragen worden und **bitte**, mich mit **allen** in **mein Fach** schlagenden **Arbeiten** **beehren** zu **wollen.**

Brunnenbauten werden in **jeder Tiefe** und **Weite** im **engsten Raume** mit **Uebnahme** jeder **Garantie** von **mir** **eigenhändig** **ausgeführt.**

Franz Gaede, **Brunnen- u. Röhrenmeister.**

Stablißements-Anzeige.

Ferdinand Sander, **Glasermäster**, **Brunoswarte Nr. 19,**

empfiehlt sich zu **allen** in **dieses Fach** schlagenden **Arbeiten** unter **Verficherung** **reeller** und **prompter** **Bedienung.**

Stablißements-Anzeige.

Friedrich Kutscher, **Tischlermeister**, **Spiegelgasse Nr. 8,**

empfiehlt sich zu **allen** in **dieses Fach** schlagenden **Arbeiten** unter **Verficherung** **reeller** und **prompter** **Bedienung.**

Meine Wohnung ist **vor dem Geistthor Nr. 3.**

A. Rembow, **Mechanikus.**

Ein **tüchtiger Kirschpflücker** wird **gesucht** **Diemiger Chaussee am Friedhofe.**

Ein **gewandter Kellnerbursche** wird **zum 15. d. Mts.** **gesucht** in **Naumanns Bierstube.**

Ein **ordentlicher Mann** sucht eine **Hausmanns-** **stelle.** Näheres **ertheilt G. Bener**, **alter Markt 3.**

Ein **ordentliches kräftiges Mädchen** wird **zum 1. August** in **Dienst** **gesucht** in **der Restauration** **von G. Ublig**, **gt. Klausstraße Nr. 18.**

Limburger Käse, a U. 2 $\frac{1}{2}$ und 3 *Sgr.*, bei **Ferd. Wiedero**, Markt u. Bärgeasse Nr. 1.

Zwei Arbeitsfrauen gesucht Taubengasse Nr. 10.

Eine Anime, die schon gestift hat, wird sogleich gesucht gr. Steinstraße Nr. 73.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sogleich gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 39.

Ein junges Mädchen von außerhalb, welches waschen und plätten versteht und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Schulgasse Nr. 6, 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen, im Nähen, Waschen und Plätten erfahren, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder bei einzelne Leute für Alles. Näheres Rannische Straße Nr. 14, 1 Tr. links.

Ein ordentliches Aufwartemädchen wird sofort gesucht Jägergasse Nr. 1.

Ein gebildetes junges Mädchen, welches womöglich schon in einem Verkaufsgeschäft war, wird als Ladengehülfin in einem Galanteriewaaren-Geschäft sogleich verlangt. Auf persönliche Vorstellung giebt die Firma **Hoffmann & Mertens** nähere Auskunft.

Eine Mitbewohnerin sucht Kaulenberg Nr. 3.

Eine Wohnung, im Preise von 24—30 *Rth.*, wird den 1. October zu miethen gesucht. Zu erfragen Glauchaische Kirche Nr. 4 im Laden.

Zu vermietthen:

vom 1. October 1863 ab größere Wohnungen im Garten Weidenplan Nr. 6.

Am Hafen Nr. 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Stuben, 5 Kammern u. z. zu vermietthen und sofort zu beziehen. Alles Nähere bei

W. Thieme, am Hafen Nr. 2.

1 St., 1 K., 1 K., nebst Zubehör ist zum 1. October an ruhige Leute zu vermietthen Mühlberg 8.

Ein freundliches Stübchen mit sehr schöner Aussicht ist an einen anständigen jungen Mann oder eine Dame zu vermietthen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Herrschaftliche Logis, elegant eingerichtet, sind zum 1. October zu vermietthen, desgleichen ein kleineres für 28 *Rth.* Königsstraße.

Wilh. Fritsche, Glasermeister.

Mein Laden nebst Wohnung mit 2 Stuben, worin bis jetzt Mehlhandel betrieben, ist pro 1. October mit oder ohne Utensilien zu vermietthen.

Scherf, Unterberg Nr. 25.

1 Wohn. f. einz. Leute z. 1. Oct. verm. Leipzigerstr. 13.

Ein herrschaftliches Logis in der Nähe des Paradeplatzes ist sofort zu vermietthen u. 1. October zu beziehen. Das Nähere gr. Ulrichsstraße Nr. 49 bei **Wilhelm Naumann**.

Ein freundliches Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche ist sofort oder zum 1. October zu beziehen am Königsplatz in der Blücherstraße.

C. Freyer, Stellmachermeister.

Ein Logis, drei Stuben, Kammern, Küche und Bodenraum, auch Pferdestall und Heuboden, soll anderweit vermiethet werden große Steinstraße 31.

Zwei Stuben, 1—2 Kammern, Küche und Zubehör sind an ein Paar ruhige Leute zu vermietthen und 1. October zu beziehen Breitenstraße Nr. 16.

Eine Stube, Kammer, Küche mit Zubehör, den 1. October beziehbar, Baderei Nr. 4.

Eine freundliche Stube, K., Küche mit Zubehör, den 1. October beziehbar, Baderei Nr. 4.

Eine freundliche Stube, möblirt, für einen Herrn oder Dame den 1. Oct. beziehbar Baderei 4.

Von einer größern Wohnung will ich Stube, Kammer, Kamin und Keller an eine anständige Dame billig vermietthen. Es kann gleich oder 1. October bezogen werden.

Pauline Naumann, an d. Ulrichskirche 5 i. H.

An der neuen Promenade, Mauergasse Nr. 7, ist ein Logis in der Bel-Etage von 2 Stuben, 3 Kammern, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses von jetzt ab zu vermietthen und 1. October zu beziehen. **Carl Zabel**, Zimmermeister.

Stube und Kammer ist zu vermietthen und sogleich zu beziehen Geiststraße Nr. 23.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu vermietthen und 1. October zu beziehen Geiststraße Nr. 50.

☞ Eine Feuerwerkstatt, worin die Feilenhauerei schwunghaft betrieben, zu vermietthen Schmeerstraße Nr. 17.

Eine herrschaftliche Wohnung (Parterre) von 9 Piecen ist 1. Oct. c. zu beziehen. Näheres im Weißwaaren-Laden, **Neumarkt**, Fleischer-Geck.

Zwei Etagen von 3 Stuben, Kammern, Küchen nebst Zubehör sind zum 1. October zu beziehen, auch kann es getheilt werden

Baumgartenplatz und Lüdengasse Nr. 1.

Ein Logis für ein Paar ruhige Leute Taubeng. 2.

Zwei St., K., K. nebst Zubehör zum Preise von 36 *Rth.* zu vermietthen Schülershof Nr. 20.

Damen-Mäntel, Mantillen und Paletots
in großer Auswahl, um zu räumen, bedeutend unter En gros-Preis.

E. Cohn, große Steinstraße.

Das bisher von **Louis Mänecke** geführte **Posamentier-Geschäft** habe mit heutigem Tage wieder eröffnet und werde solches in gleicher Weise fortführen.

Um guten Zuspruch bittend, empfiehlt sich achtungsvoll

Leipzigerstraße Nr. 60. Gottfried Reinstein. Leipzigerstraße Nr. 60.

Mosensest im Fürstenthal.

Heute **Mittwoch den 8. Juli Militair-Concert**, ausgeführt von dem **Musik-corps des Magdeb. Füß.-Regim. Nr. 36.** Abends **Illumination des Gartens.**

Jede **Dame erhält ein Bouquet gratis.**

Anfang 6 Uhr.

C. Gorgass.



Bersonen-Dampfschiff Fortuna.



Donnerstag den 9. Juli: Abfahrt vom Paradies Nachmittags von 3 bis 8 Uhr stündlich,
von der **Nabensinsel** Nachmitt. von 3¹/₂—7¹/₂, 9 u. 10 Uhr.

Die **Bel-Stage** vor dem **Geistthor Nr. 6c**, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, ist vom 1. October d. J. ab zu beziehen. Das Nähere **Klausthor-Vorstadt Nr. 9** bei

S. Wiese.

Zwei anständige Logis zu vermieten
Strohhofspitze Nr. 11.

Eine Hofwohnung zu vermieten, Preis 44 *Rth.*, zum 1. October zu beziehen **Fleischergasse Nr. 3.**

Drei unmöblirte Piecen von jetzt bis Ende September zu vermieten, besonders für **Bad Wittekind** Besuchende freundlich gelegen. **Adr. unter C. C. in der Eyped. d. Bl.**

Eine freundlich möblirte Stube nebst Kabinet ist zu vermieten **Mühlgraben Nr. 5.**

Anständige Schlafstellen offen **Schloßberg Nr. 4.**

Eine gest. Kindertasche nebst Taschentuch verl. Abzug. gegen Belohn. **Klausthorstraße 18** im Laden.

Ein schwarzer Zeugtiefel mit Gummi von der **Ulrichstraße** bis zu den Kleinschmieden verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohn. **Kleinschmieden 4.**

Ein sehr zahmer blaustügliger Mövchentaubert entflohen. Wiederbringer erhält eine gute Belohnung **große Brauhausgasse Nr. 24.**

Ein Wechsel über 49 *Rth.* 29 *Sgr.*, ausgestellt am 4. Juli cr. von Herrn **Wilhelm Fritsch** auf Herrn **Louis Schaaf**, fällig drei Monat dato, verloren geg. Vor Ankauf wird gewarnt!

Ein Kragen verloren. Abzug. **Zapfenstraße 1.**

Eine Kiste gefunden **Schulberg Nr. 4.**

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 10. Juli Abends 8 Uhr in der „**Tulpe.**“

- 1) Vortrag über die Anfertigung der **Korkbilder.**
- 2) Ballotage über neue Mitglieder z. **Vorschußbank.**
- 3) Proklamirung eines **Nicht-Handwerkers.**

Ein kleiner **Affenpintcher**, schwarz mit braunen Füßen, mit Halsband, auf dem der Name **G. Bauermeister** steht, ist entlaufen. Wiederbringer erhält außer den Futterkosten **Einem Thaler** Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

C. Bauermeister, gr. **Klauststraße Nr. 39.**

Ein hunter **Kanarienvogel** entflohen. Gegen Belohnung abzugeben **Gartengasse Nr. 4.**

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 9. Juli Abends Militair-Concert. Zur Aufführung kommt mit: **Duverture zur Oper „Santa Chiara“** vom Herzog **Ernst von Coburg-Gotha.** **Duverture zur Oper „Wilhelm Tell“** von **Rossini.** **Fantasia aus der Oper „Lucretia Borgia“** u. u.

Anfang 7 Uhr.

F. Fiedler.

Familien-Nachrichten.

Am 6. d. Mts. ward meine liebe Frau **Hedwig** geborne **v. Bassewitz** von einem gesunden Mädchen leicht und glücklich entbunden.

Cantonement Schwidern bei Biella an der polnischen Gränze, den 8. Juli 1863.

v. Reinhard,

Hauptmann im 3. Garde-Regiment.

